



**Einwohnergemeinde Oensingen**  
Kanton Solothurn

# Personalreglement (PersR)

vom 25. Juni 2018  
(Stand 1. Januar 2023)

---

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Oensingen, gestützt auf folgende Rechtsgrundlagen:

§ 56 Abs. 1 lit. a und 121 Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992,

beschliesst

# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Allgemeine Bestimmungen .....</b>	<b>4</b>
Ziel .....	4
<b>II. Definitionen und Grundsätze.....</b>	<b>4</b>
Zweck.....	4
Geltungsbereich.....	4
Privatrechtlich angestellte Mitarbeitende .....	4
Vereinbarkeit von Politik und Anstellung .....	5
Prinzipien der Personalpolitik .....	5
<b>III. Stellenbewirtschaftung, Stellenplan und Stellenbesetzung .....</b>	<b>6</b>
Stellenplan.....	6
Stellenbewirtschaftung .....	6
Unbefristete Stellen.....	6
Befristete Stellen.....	6
Anstellungsbehörde .....	6
Stellenausschreibung.....	7
Verzicht auf die Ausschreibung .....	7
Wechsel von Mitarbeitenden .....	7
<b>IV. Begründung, Änderung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses.....</b>	<b>7</b>
Arbeitsverhältnis .....	7
Beginn des Arbeitsverhältnisses .....	7
Probezeit .....	7
Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	8
Freistellung während der Kündigungsfrist, Dauer .....	8
Kündigung durch Mitarbeitende .....	9
Kündigung durch Arbeitgeberin .....	9
Auflösung wegen Aufhebung der Stelle.....	9
Disziplinarische Entlassung .....	10
Administrative Sanktionen .....	10
Erreichen der Altersgrenze .....	10
Auflösung aus wichtigen Gründen .....	10
<b>V. Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden .....</b>	<b>11</b>
Unterstellung .....	11
Anhörung und Mitwirkung.....	11
Meldepflicht: Öffentliches Amt; Nebenerwerb .....	11
Untersagung: Öffentliches Amt; Nebenerwerb .....	12
Dienstweg.....	12
Rechtsmittel.....	12
Sorgfaltspflicht .....	12
Rechtsbeistand .....	12
Haftung.....	13
Disziplinarrecht .....	13
Pflicht zur Information .....	13
Einführung und Weiterbildung.....	13
Amtsgeheimnis .....	13
Ausstand .....	14
Geschenke .....	14
Wohnsitz .....	14
Arbeitskleidung .....	14
Krankheit und Unfall.....	14
Leistungen bei Krankheit und Unfall.....	15
Berufliche Vorsorge.....	15

<b>VI. Löhne, Zulagen, Prämien und Spesen .....</b>	<b>15</b>
a) Löhne .....	15
Einreihung .....	15
Lohnklassentabelle .....	16
Lohnsystem .....	16
Einreihung .....	16
Lohnentwicklung .....	16
Beförderung .....	17
Rückstufung .....	17
Auszahlung der Löhne .....	17
13. Monatslohn .....	17
Rahmentarif Stundenlöhne .....	18
b) Zulagen, Prämien und Spesen .....	18
Treueprämie .....	18
Leistungsprämie .....	18
Kinder- und Ausbildungszulagen .....	19
Lohnzahlung bei Militär-, Bevölkerungsschutz-, und Feuerwehrdiensten .....	19
Mutterschaft .....	19
Vaterschafts- und Adoptionsurlaub .....	19
Betreuungsurlaub .....	20
Lohnnachgenuss .....	20
Pikettenschädigung .....	20
Spesen .....	21
Reise und Verpflegung .....	21
<b>VII. Arbeitszeit, Ferien und Urlaub .....</b>	<b>21</b>
Soll-Arbeitszeit .....	21
Flexible Arbeitszeit .....	21
Ferien .....	22
Feier- und Freitage .....	22
Urlaub .....	22
Unbezahlter Urlaub .....	23
<b>VIII. Übergangs- und Schlussbestimmungen .....</b>	<b>23</b>
Übergangsbestimmungen .....	23
Inkraftsetzung .....	24

## I. Allgemeine Bestimmungen

### § 1

- Ziel**
- 1 Gemeindeversammlung und Gemeinderat sorgen dafür, dass
    - a) die notwendigen Räumlichkeiten, Einrichtungen und Stellen (Infrastruktur) geschaffen werden, um die Aufgaben der Gemeinde ordnungsgemäss zu erfüllen;
    - b) gute Arbeitsbedingungen, Sozialleistungen und eine leistungsgerechte Besoldung sichergestellt werden;
    - c) jährlich im Rahmen des Stellenplans überprüft wird, ob Ämter und Dienststellen noch notwendig, zweckmässig organisiert, leistungsfähig, aufzuheben oder auszubauen sind.
  - 2 Die Kredite sind entsprechend der Finanzkompetenz (bei Stellen jährlich wiederkehrende) vom jeweiligen Organ zu beschliessen.

## II. Definitionen und Grundsätze

### § 2

- Zweck**
- 1 Dieses Reglement legt die Grundsätze der Personalführung der Einwohnergemeinde Oensingen, nachstehend Arbeitgeberin genannt, fest und regelt das Dienstverhältnis der Mitarbeitenden.
  - 2 Es bildet zusammen mit dem Behördenreglement (BEHÖR) die vom Kanton in § 121 GG vorgeschriebene Dienst- und Gehaltsordnung der Gemeinde.

### § 3

- Geltungsbereich**
- 1 Diesem Reglement unterstehen die Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Oensingen.
  - 2 Es findet Anwendung für öffentlich-rechtliche Anstellungen.
  - 3 Für Regelungen, die in diesem Reglement nicht vorgesehen sind, gilt das Gesetz über das Staatspersonal.

### § 3<sup>bis</sup>

- Privatrechtlich angestellte Mitarbeitende**
- 1 Die Arbeitgeberin stellt aushilfsweise (Teilzeitpensen unter 30%) sowie befristete Mitarbeitende durch privatrechtlichen Arbeitsvertrag nach Art. 319 ff des Schweizerischen Obligationenrechts an.
  - 2 Sie stellt Lernende durch privatrechtlichen Lehrvertrag nach Artikel 344 ff des Schweizerischen Obligationenrechts an.

<sup>3</sup> Für privatrechtlich angestellte Mitarbeitende gelten die Bestimmungen des Arbeits- oder Lehrvertrags, des Schweizerischen Obligationenrechts sowie die Richtlinien für privatrechtliche Anstellungen des Gemeinderats.

#### § 4

Vereinbarkeit  
von Politik  
und Anstel-  
lung

<sup>1</sup> Die Mitarbeitenden können im Sinne von § 3 BEHÖR und unter Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderats in ein politisches Amt gewählt werden.

#### § 5

Prinzipien der  
Personalpoli-  
tik

- 1 Die Arbeitgeberin legt die Personalpolitik fest und trifft die notwendigen Führungsmassnahmen und Vorkehrungen zum Schutz der Persönlichkeit und Würde der Mitarbeitenden.
- 2 Sie achtet auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden.
- 3 Sie sorgt für ein angenehmes Arbeitsklima und leistet ihren Beitrag zu einer positiven Unternehmenskultur.
- 4 Sie fördert ihre Mitarbeitenden im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten:
  - a) durch die Übertragung von Verantwortung und Kompetenzen;
  - b) durch Mitarbeitergespräche und Entwicklung;
  - c) durch interne und externe Weiterbildung.
- 5 Sie trägt, soweit mit den Erfordernissen eines effektiven und effizienten Betriebs vereinbar, den gesellschaftlichen Gegebenheiten Rechnung und berücksichtigt legitime individuelle Wünsche ihrer Mitarbeitenden durch:
  - a) flexible Arbeitszeit-Modelle;
  - b) vorausschauende Ferienplanung;
  - c) Teilzeitstellen und individuelle Pensenreduktion;
  - d) bezahlten oder unbezahlten Urlaub.
- 6 Sie honoriert die Leistungen ihrer Mitarbeitenden durch ein Lohnsystem, das die verschiedenen Funktionen und Stellenprofile marktgerecht bemisst und den Vorgesetzten die Instrumente und Kompetenz gibt, die Leistungen ihrer Mitarbeitenden individuell zu beurteilen und zu belohnen.
- 7 aufgehoben

### III. Stellenbewirtschaftung, Stellenplan und Stellenbesetzung

#### § 6

- Stellenplan**
- 1 Die Gemeindeversammlung beschliesst den Stellenplan als Rahmen für die Stellenbewirtschaftung durch den Gemeinderat.
  - 2 Der Stellenplan enthält, differenziert nach Führungsebenen und Funktionsstufen, die für die Erfüllung der Aufgaben notwendigen Stellenprozente der Abteilungen und Dienststellen.
  - 3 aufgehoben
  - 4 Anträge für die Änderung, Streichung oder Neuschaffung von Stellen sind beim Leiter Verwaltung einzureichen.
  - 5 In begründeten Fällen stellt er dem Gemeinderat Antrag für neue Stellen oder für die Änderung oder Streichung bestehender.

#### § 7

- Stellenbewirtschaftung**
- 1 aufgehoben
  - 2 Die Führungskräfte optimieren laufend die Prozesse und die Aufgabenerfüllung ihrer Organisationseinheiten.
  - 3 aufgehoben
  - 4 aufgehoben
  - 5 aufgehoben
  - 6 Die Mitwirkungsrechte der Mitarbeitenden bei der Arbeitsplatzbewertung und allfälligen Umstrukturierungen bleiben vorbehalten.

#### § 8

- Unbefristete Stellen**
- 1 Unbefristete Stellen können besetzt werden, wenn sie im Stellenplan bewilligt sind, und das erforderliche Budget vorhanden ist.

#### § 9

- Befristete Stellen**
- 1 Zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung kann der Gemeinderat ausserhalb des Stellenplans auf maximal 18 Monate befristete Stellen bewilligen und besetzen.

#### § 10

- Anstellungsbehörde**
- 1 Für die Anstellung der Kadermitarbeitenden ab Lohnklasse 7 ist der Gemeinderat zuständig.
  - 2 Die übrigen Mitarbeitenden und die Lernenden werden durch den Leiter Verwaltung angestellt und dem Gemeindepräsidenten zur Kenntnis gebracht.

## § 11

- Stellenausschreibung**
- 1 Freie, unbefristete Stellen werden im amtlichen Publikationsorgan oder in fachspezifischen Portalen ausgeschrieben sowie auf der Homepage publiziert.
  - 2 aufgehoben

## § 12

- Verzicht auf die Ausschreibung**
- 1 In begründeten Ausnahmefällen kann auf eine öffentliche Ausschreibung freier Stellen verzichtet werden.

## § 13

- Wechsel von Mitarbeitenden**
- 1 Der direkte Vorgesetzte sorgt für die Sicherung des vorhandenen Wissens beim Austritt von Mitarbeitenden und für eine geordnete und angepasste Einarbeitung von neuen Mitarbeitenden.

## IV. Begründung, Änderung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses

### § 14

- Arbeitsverhältnis**
- 1 Die Mitarbeitenden werden grundsätzlich mittels öffentlich-rechtlichem Vertrag angestellt.
  - 2 aufgehoben

### § 15

- Beginn des Arbeitsverhältnisses**
- 1 Das Arbeitsverhältnis mit der Arbeitgeberin beginnt mit dem Stellenantritt.

### § 16

- Probezeit**
- 1 Für die Mitarbeitenden gelten die ersten drei Monate als Probezeit. Sie kann von der Arbeitgeberin um höchstens drei Monate verlängert werden.
  - 2 Gründe für eine Verlängerung der Probezeit können sein:
    - a) Klare Hinweise, dass der Mitarbeitende den Anforderungen in Teilbereichen nur knapp oder möglicherweise gar nicht genügt;
    - b) mehrere Unterbrüche der Probezeit, die eine klare Beurteilung erschwert haben;
    - c) mangelnde Einarbeitungsmöglichkeit durch Abwesenheit oder anderweitige Beanspruchung des Vorgesetzten oder des verantwortlichen Mitarbeitenden.

**§ 17****Beendigung  
des Arbeits-  
verhältnisses**

- 1 Das Arbeitsverhältnis endet
  - a) durch Kündigung durch Mitarbeitende oder die Arbeitgeberin
    - unter Einhaltung der Kündigungsfrist
    - fristlos aus wichtigen Gründen;
  - b) durch Ablauf der Frist bei befristeten Arbeitsverhältnissen;
  - c) wenn die Altersgrenze erreicht wird;
  - d) wenn disziplinarische oder andere wichtige Gründe vorliegen;
  - e) Im Umfang des Invaliditätsgrades mit Beginn einer Invaliditätsrente;
  - f) im gegenseitigen Einvernehmen;
  - g) durch Tod;
  - h) wenn die Stelle aufgehoben wird;
  - i) mit dem Erlöschen des Anspruchs auf Lohnfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall;
  - j) für die Beamten nach Ablauf der Amtsperiode oder
  - k) infolge Demission.
- 2 aufgehoben

**§ 17<sup>bis</sup>****Freistellung  
während der  
Kündigungs-  
frist, Dauer**

- 1 Die Anstellungsbehörde kann einen Mitarbeitenden bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses freistellen, sobald
  - a) die betroffene Person formell Kenntnis von der bevorstehenden Kündigung hat oder
  - b) eine Austrittsvereinbarung abgeschlossen ist oder
  - c) die betroffene Person selbst gekündigt hat.
- 2 Allfällige Ferienguthaben und andere Zeitguthaben gelten als abgegolten, soweit sie zusammengezählt die Dauer der Freistellung nicht übersteigen.

**§ 17<sup>ter</sup>**

- 1 Der freigestellte Mitarbeitende ist befugt, eine neue Erwerbstätigkeit vor Ablauf der Freistellungsdauer aufzunehmen. Der freigestellte Mitarbeitende ist zur umgehenden Mitteilung verpflichtet.
- 2 Ein während der Freistellung anderweitig erzieltetes Erwerbseinkommen wird angerechnet. Die Anstellungsbehörde kann in Ausnahmefällen auf die Anrechnung verzichten.

**§ 18**

aufgehoben

**§ 19**

Kündigung  
durch Mitar-  
beitende

- 1 Wer im probeweisen Arbeitsverhältnis steht, kann im ersten Monat unter Einhaltung einer siebentägigen Frist und ab dem zweiten Monat unter Einhaltung einer einmonatigen Frist auf das Ende einer Kalenderwoche kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.
- 2 Nach Ablauf der Probezeit kann das Arbeitsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten auf das Ende eines Monats gekündigt werden.

**§ 20**

Kündigung  
durch Arbeit-  
geberin

- 1 Die Arbeitgeberin kann das Arbeitsverhältnis kündigen. Die Fristen richten sich nach § 19 dieses Reglements.
- 2 Die Kündigung ist zu begründen und das rechtliche Gehör ist zu gewähren. Die Kündigung hat schriftlich in Form einer Verfügung zu erfolgen.
- 3 Die Kündigungsbeschränkungen und die Kündigung zulässiger privatrechtlicher Anstellungsverhältnisse richten sich nach dem Obligationenrecht.
- 4 Die Arbeitgeberin kann Mitarbeitenden im Zusammenhang mit einer Reorganisation die Umgestaltung des Arbeitsverhältnisses mit geänderten Arbeitsbedingungen anbieten, welche spätestens nach Ablauf einer Frist von drei Monaten auf den ersten des darauffolgenden Monats in Kraft treten soll. Erklärt sich der Mitarbeitende nicht innert Monatsfrist damit einverstanden, kann gestützt auf diesen Grund eine ordentliche Kündigung ausgesprochen werden
- 5 Das Kündigungsverfahren ist damit abschliessend in diesem Reglement geregelt. Subsidiäres Recht gelangt nicht zur Anwendung.

**§ 21**

Auflösung we-  
gen Aufhe-  
bung der  
Stelle

- 1 Wird eine Stelle aufgehoben, fällt das Arbeitsverhältnis grundsätzlich dahin.
- 2 Die Aufhebung ist Mitarbeitenden drei Monate je auf das Ende des Monats mittels Verfügung zu eröffnen und zuvor das rechtliche Gehör zu gewähren.

**§ 22****Disziplinarische Entlassung**

- 1 Die disziplinarische Entlassung richtet sich nach dem Verantwortlichkeitsgesetz <sup>1</sup>.
- 2 Disziplinarbehörde ist in jedem Fall der Gemeinderat.

**§ 22<sup>bis</sup>****Administrative Sanktionen**

- 1 Bei Missachtung von Pflichten werden fehlbare Mitarbeitende zur Beachtung der Bestimmungen angehalten.
- 2 Bei Verstössen gegen geltende Bestimmungen können durch den Gemeinderat, den Leiter Verwaltung oder den direkten Vorgesetzten folgende Massnahmen eingeleitet werden:
  - a) Mündliche Ermahnung (nur in leichten Fällen)
  - b) Schriftliche Verwarnung
  - c) Letzte Verwarnung mit Kündigungsandrohung
  - d) Ordentliche Beendigung des Arbeitsverhältnisses (mit oder ohne Freistellung)
  - e) Fristlose Beendigung des Arbeitsverhältnisses
  - f) Lohnrückbehalt / -verrechnung

**§ 23**

aufgehoben

**§ 24****Erreichen der Altersgrenze**

- 1 Das Dienstverhältnis der Mitarbeitenden endigt, wenn das für Mann und Frau gleiche Schlussalter von 65 Jahren erreicht wird.
- 2 Die Anstellungsbehörde kann im Einzelfall mit dem Einverständnis der betroffenen Person das Schlussalter jährlich um ein Jahr, im Maximum jedoch zehn Jahre verlängern.

**§ 25****Auflösung aus wichtigen Gründen**

- 1 Das Dienstverhältnis kann jederzeit von den Mitarbeitenden sowie von der Gemeinde aus wichtigen Gründen mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden.
- 2 Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die Fortsetzung des Dienstverhältnisses unzumutbar erscheint.

---

<sup>1</sup> BGS 124.21

## V. Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden

### § 26

- Unterstellung** 1 Die hierarchische Gliederung ist im Organigramm (Anhang 1 OrgV) geregelt.

### § 27

- Anhörung und Mitwirkung** 1 Die Mitarbeitenden werden zu allen Fragen angehört, durch die sie direkt oder in höherem Masse als die Allgemeinheit betroffen werden.
- 2 Revisionen der personalrechtlichen Erlasse werden intern den Mitarbeitenden zur Vernehmlassung gegeben.
- 3 Über strukturelle, organisatorische und betriebliche Veränderungen werden die Mitarbeitenden informiert. Sie können sich dazu äussern.
- 4 Die Mitarbeitenden können sich zu diesem Zweck in geeigneter Weise selber organisieren.
- 5 aufgehoben

### § 28

aufgehoben

### § 29

- Meldepflicht: Öffentliches Amt; Nebenerwerb** 1 Mitarbeitende, die ein öffentliches Amt, inklusive Kandidatur, übernehmen wollen, müssen dies vorgängig der Arbeitgeberin melden.
- 2 Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, die Arbeitgeberin über jede Nebenbeschäftigung zu orientieren.
- 3 Die Nebenbeschäftigung ist in der Freizeit auszuüben.
- 4 Übersteigt das Pensum aus Anstellung und Nebenbeschäftigung 100 Stellenprozente, ist die Einwilligung der Arbeitgeberin erforderlich.
- 5 Nicht meldepflichtig sind Freizeitbeschäftigungen in Vereinen.

**§ 30****Untersagung:  
Öffentliches  
Amt; Nebener-  
werb**

- 1 Die Arbeitgeberin kann die Ausübung eines öffentlichen Amtes oder einer Nebenbeschäftigung untersagen, wenn
- a) ihr betriebliche Interessen entgegenstehen;
  - b) Arbeitsverhältnis und öffentliches Amt oder Nebenerwerb unvereinbar sind;
  - c) die Leistungsfähigkeit des Mitarbeitenden durch die zusätzliche Belastung leidet.

**§ 31****Dienstweg**

- 1 Arbeitgeberin und Mitarbeitende halten den Dienstweg ein.

**§ 32****Rechtsmittel**

- 1 Entscheidungen, die die Mitarbeitenden in persönlichen Rechten als Arbeitnehmende betreffen, wie z.B. Lohn, Arbeitspensum, Überzeit, neue Aufgaben, Entzug von Kompetenzen oder Disziplinar massnahmen usw., werden von den zuständigen Organen verfügt. Die Verfügung enthält eine Rechtsmittelbelehrung.
- 2 Beschwerdeinstanz bei Verfügungen des Leiters Verwaltung ist der Gemeinderat.
- 3 Beschwerdeinstanz bei Verfügungen des Gemeinderates ist die dafür zuständige kantonale Stelle. Sie wird in der Rechtsmittelbelehrung der Verfügung bezeichnet.
- 4 Die Beschwerdefrist in Personalsachen nach diesem Reglement beträgt zehn Tage.

**§ 33****Sorgfalts-  
pflicht**

Die Mitarbeitenden handeln zum Gesamtwohl der Arbeitgeberin. Sie sind zur Sorgfalt verpflichtet.

**§ 34****Rechtsbei-  
stand**

- 1 Die Arbeitgeberin gewährt ihren Mitarbeitenden unentgeltlichen Rechtsschutz, wenn diese in der Ausübung ihrer amtlichen Pflichten von Dritten beklagt werden oder durch Dritte zu Schaden kommen.
- 2 Direkt betroffene Mitarbeitende haben ihre Forderungen und Parteirechte an den von der Arbeitgeberin beauftragten Rechtsbeistand abzutreten.

- § 35**
- Haftung**
- 1 Die Arbeitgeberin haftet für ihre Mitarbeitenden.
  - 2 Der Gemeinderat versichert diese Risiken.
  - 3 Die Arbeitgeberin kann - in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen und gestützt auf eine richterliche Verfügung - für den von Mitarbeitenden verursachten Schaden auf die dafür Verantwortlichen Regress nehmen.
- § 36**
- Disziplinarrecht**
- 1 Für die Mitarbeitenden gilt das Disziplinarrecht des kantonalen Verantwortlichkeitsgesetzes (VG).
  - 2 Disziplinarbehörde ist in den vom Gesetz nicht anders definierten Fällen der Gemeinderat.
  - 3 aufgehoben
- § 37**
- aufgehoben
- § 38**
- Pflicht zur Information**
- 1 Die Mitarbeitenden sind verpflichtet, sich die für ihre Tätigkeit bedeutsamen Informationen zu beschaffen und andere Stellen mit wichtigen Informationen zu versorgen.
- § 39**
- Einführung und Weiterbildung**
- 1 Die Mitarbeitenden werden mit der notwendigen Infrastruktur in die Aufgabenbereiche und Prozessabläufe eingeführt.
  - 2 Die Mitarbeitenden können zur Weiterbildung verpflichtet werden.
  - 3 Der Gemeinderat legt die Voraussetzungen und Bedingungen für die Weiterbildung in der Personalverordnung fest.
- § 40**
- Amtsgeheimnis**
- 1 Im Arbeitsverhältnis der Arbeitgeberin erworbene Kenntnisse unterliegen dem Amtsgeheimnis und den Datenschutzbestimmungen.
  - 2 Die Schweigepflicht gilt sinngemäss über das Arbeitsverhältnis hinaus.
- § 41**
- aufgehoben

**§ 42**

- Ausstand** 1 Es gelten die Ausstandsbestimmungen des kantonalen Rechts (§ 117 GG).

**§ 43**

- Geschenke** 1 Die Annahme von Geschenken ist verboten. Ausgenommen sind kleine Anerkennungen von geringem Wert.

**§ 44**

- Wohnsitz** 1 Die Wohnsitznahme der Mitarbeitenden in der Gemeinde ist erwünscht.
- 2 Der Gemeinderat kann aus betrieblichen Gründen für einzelne Funktionen die Wohnsitznahme in der Gemeinde vorschreiben.

**§ 45**

aufgehoben

**§ 46**

- Arbeitskleidung** 1 Der Gemeinderat regelt im Anhang 5 dieses Reglements, für welche Funktionen und in welchem Umfang Arbeitskleidung abgegeben wird.
- 2 Vorbehalten bleiben gesetzliche Vorgaben und die Suva-Vorschriften.

**§ 47**

- Krankheit und Unfall** 1 Die Arbeitgeberin versichert ihre Mitarbeitenden gegen die Risiken Krankheit und Unfall.
- 2 Die Prämien für die kollektive Krankentaggeldversicherung trägt die Arbeitgeberin.
- 3 Mitarbeitende sind nebst dem Berufsunfall und den Berufskrankheiten auch gegen die Folgen von Nichtbetriebsunfällen versichert, wenn der Beschäftigungsgrad mindestens acht Stunden pro Woche beträgt.
- 4 Die Prämien für die Berufsunfallversicherung trägt die Arbeitgeberin.
- 5 Die Prämien für die Nichtberufsunfallversicherung tragen Arbeitgeberin und Mitarbeitende je zur Hälfte.
- 6 Bei einem Berufs- oder Nichtberufsunfall werden die vertraglich festgelegten Taggelder bis zur Einstellung der Gehaltszahlungen nach § 48 dieses Reglements an die Arbeitgeberin ausbezahlt.

- <sup>6</sup><sup>bis</sup> Die Arbeitgeberin kann zur genauen Abklärung von Ursache und Tragweite der Arbeitsverhinderung eine Untersuchung durch einen Vertrauensarzt oder eine Vertrauensärztin anordnen.
- 7 Der Gemeinderat regelt die Einzelheiten in der Personalverordnung.

### § 48

#### Leistungen bei Krankheit und Unfall

- 1 Bei Krankheit oder Unfall haben die definitiv angestellten Mitarbeitenden im ersten Jahr Anspruch auf die volle Besoldung und im zweiten Jahr auf 90%.
- 2 Während der Probezeit besteht in den ersten sechs Monaten ein Anspruch auf die volle Besoldung.
- 3 aufgehoben
- 4 Liegt Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vor, kann der Anspruch entsprechend gekürzt werden.
- 5 Zulässige Versicherungsleistungen fallen der Arbeitgeberin zu oder werden mit der Besoldung verrechnet.
- 6 Zahlen Versicherungen bei krankheits- oder unfallbedingter Arbeitsunfähigkeit Taggelder, so vermindert sich der volle Lohn um jene Beiträge, welche Mitarbeitende auf diesen Taggeldern nicht an die Sozialversicherungen (AHV/IV/EO/ALV/UV) zu leisten haben (Nettolohnausgleich).
- 7 Bei schwangerschafts- oder niederkunftsbedingten Absenzen gelten die gleichen Regeln wie bei krankheits- oder unfallbedingten Absenzen nach Abs. 1 bis 3. Vorbehalten bleibt die Regelung über den Mutterschaftsurlaub.

### § 49

#### Berufliche Vorsorge

- 1 Die Arbeitgeberin versichert ihre Mitarbeitenden in einer Pensionskasse, sobald die gesetzliche Eintrittsschwelle erreicht wird.
- 2 Die Arbeitgeberin beteiligt sich zu 58% an den Prämien der Beruflichen Vorsorge. Die Mitarbeitenden verpflichten sich zu 42%.

## VI. Löhne, Zulagen, Prämien und Spesen

### a) Löhne

### § 50

#### Einreihung

- 1 Die Einreihung der Funktionen ins Lohnsystem beruht auf der Arbeitsplatzbewertung, Anzahl Erfahrungs- und Dienstjahre, absolvierte Aus- und Weiterbildungen, Alter und auf internen und externen Vergleichen.

**§ 51**

- Lohnklassen-**  
**tabelle** 1 Die Lohnklassentabelle gemäss Anhang 2 ist Bestandteil dieses Reglements.

**§ 52**

- Lohnsystem** 1 Das Lohnsystem umfasst 10 Lohnklassen mit 80 Stufen (Anhang 2 dieses Reglements).
- 2 Jede Funktion (Stelle) wird einer bestimmten Lohnklasse zugeordnet (Anhang 3 dieses Reglements).
- 3 Die Mitarbeitenden werden auf Beginn des Arbeitsverhältnisses in jener Lohnklasse eingereiht, die für die Funktion nach Reglement vorgesehen ist (Anhang 3 dieses Reglements). Vorbehalten bleibt § 50 dieses Reglements. Innerhalb der Lohnklasse (Bandbreite Minimum und Maximum) wird der Anfangslohn aufgrund von Erfahrungen aus anderen Anstellungen, der erwarteten Leistung und entsprechend dem internen Quervergleich angemessen festgelegt.

**§ 53**

- Einreihung** 1 Die Funktionen (Stellen) werden gemäss Anhang 3 dieses Reglements in die Lohnklassen (LK) eingereiht.

**§ 54**

- Lohnentwick-**  
**lung** 1 Der individuelle Jahresbruttolohn kann im Rahmen der verfügbaren Budgetmittel, unter Berücksichtigung der erbrachten Leistung, jeweils auf Beginn eines Kalenderjahres erhöht werden. Ausnahmen hiervon bilden abgeschlossene Weiterbildungen.
- 1<sup>bis</sup> Ein Aufstieg kann frühestens sechs Monate nach Beginn der Anstellung erfolgen.
- 1<sup>ter</sup> Nach erfolgreichem Abschluss einer mehrtägigen Weiterbildung kann der Lohn auf den nächsten Monat hin individuell angepasst werden.
- 2 Der Jahresbruttolohn ergibt sich aus massgebender Lohnklasse, der aktuellen Teuerungszulage sowie der individuellen Leistungsbeurteilung.
- 3 Über die jährliche Auszahlung (inkl. Teuerung) befindet der Gemeinderat alljährlich abschliessend und berücksichtigt dabei die (volks-) wirtschaftliche Entwicklung sowie die finanzielle Situation der Einwohnergemeinde. Die unter Abs. 4 aufgeführten Stufen gelten als Richtgrössen.

- 4 Bei der individuellen Leistungsbeurteilung von Mitarbeitenden steigt der aktuelle Jahresbruttolohn (siehe Details im Anhang 2 dieses Reglements, Lohnsystem):
- bei Gesamtbeurteilung D und E: keine Stufe
- bei Gesamtbeurteilung C: bis 1 Stufe
- bei Gesamtbeurteilung B: bis 3 Stufen
- bei Gesamtbeurteilung A: bis 4 Stufen
- 5 Auf die Anrechnung zusätzlicher Stufen (Aufstieg) besteht kein Rechtsanspruch.

### § 55

- Beförderung**
- 1 Als Beförderung gilt die Anstellung in eine höher bewertete Funktion und / oder Lohnklasse.
- 2 Anträge für eine Beförderung sind schriftlich an die Anstellungsbehörde zu richten.
- 3 Die Anstellungsbehörde entscheidet über den Antrag der Beförderung. Wird eine Beförderung gutgeheissen, tritt diese jeweils in der Regel auf den folgenden 1. Januar in Kraft. Vorbehalten bleibt § 54 Abs. 1<sup>ter</sup> dieses Reglements.
- 4 aufgehoben

### § 56

- Rückstufung**
- 1 Bei ungenügender Leistung oder Reorganisation ist eine Rückstufung möglich.
- 2 Die Anstellungsbehörde entscheidet über die Rückstufung eines Mitarbeitenden. Einzelheiten werden in der Personalverordnung geregelt.
- 3 aufgehoben

### § 57

aufgehoben

### § 58

- Auszahlung der Löhne**
- 1 Die Überweisung erfolgt von Januar bis November jeweils bis zum 25. des Monats.
- 2 Der Dezemberlohn wird bis zum 15. Dezember überwiesen.

### § 59

- 13. Monatslohn**
- 1 Die im Monatslohn angestellten Mitarbeitenden haben Anspruch auf einen 13. Monatslohn.
- 2 Er wird bis zum 15. Dezember überwiesen.

- 3 Im Verlauf des Jahres ein- oder austretende Mitarbeitende erhalten den 13. Monatslohn anteilmässig.

### § 60

#### Rahmentarif Stundenlöhne

- 1 Die Stundenlöhne der nebenamtlichen Mitarbeitenden werden im Anhang 6 dieses Reglements festgelegt.
- 2 Die Stundenlöhne verstehen sich inklusive 13. Monatslohn, Feriengeld und Feiertagsentschädigung. Der Prozentsatz richtet sich nach den Prozentsätzen des Kantons Solothurn.
- 3 aufgehoben

### § 61

aufgehoben

## b) Zulagen, Prämien und Spesen

### § 62

#### Treueprämie

- 1 Die Mitarbeitenden haben nach Vollendung des zehnten Dienstjahrs bei der Gemeinde erstmals Anspruch auf eine Treueprämie. Weitere Treueprämien erfolgen nach jeweils fünf Dienstjahren.
- 2 aufgehoben
- 3 Die Treueprämie besteht aus einem bezahltem Urlaub von elf Arbeitstagen (halbes Monatsgehalt).
- 4 Eine ganze oder teilweise Umwandlung in das entsprechende Entgelt einschliesslich des anteilmässigen 13. Monatsgehalts ist möglich. In diesem Fall sind allfällige Zulagen nicht zu berücksichtigen. Eine Umwandlung ist nur im Kalenderjahr des Dienstjubiläums möglich.
- 5 Für die Berechnung ist der durchschnittliche Beschäftigungsgrad während den vorausgegangenen fünf Jahren massgebend.
- 6 Der bezahlte Urlaub ist ab der Fälligkeit der Treueprämie innerhalb von drei Jahren zu beziehen. Nicht bezogene Urlaubstage verfallen danach entschädigungslos.

### § 63

#### Leistungsprämie

- 1 Herausragende Einzelleistungen von Mitarbeitenden können mit einer Leistungsprämie belohnt werden.
- 2 Der Gemeinderat kann auf Antrag des Leiters Verwaltung oder des Gemeindepräsidenten herausragende Einzelleistungen von Mitarbeitenden einmal in zwei Jahren mit einer Leistungsprämie von maximal CHF 2'000 pro Jahr belohnen.

**§ 64**

Kinder- und  
Ausbildungs-  
zulagen

Die Zulagen richten sich nach dem Sozialgesetz.

**§ 65**

Lohnzahlung  
bei Militär-,  
Bevölkerungs-  
schutz-,  
und Feuer-  
wehrdiensten

- 1 Während des Besuches militärischer Wiederholungskurse, Ergänzungs- und Umschulungskursen sowie von taktischen Kursen und von Diensten bei Bevölkerungsschutz und Feuerwehr werden 100% des Gehalts ausgerichtet.
- 2 Bei allen anderen militärischen Dienstleistungen (inkl. Rekrutenschule, Unteroffiziers- und Offizierskursen sowie „Abverdienen“) und zivilem Ersatzdienst werden 100% des Gehaltes ausgerichtet, wenn die Mitarbeitenden für Kinder unterhaltspflichtig ist. Mitarbeitende ohne Unterhaltspflichten erhalten den von der Ausgleichskasse bezahlten Erwerbsersatz.

**§ 66**

Mutterschaft

- 1 Eine Mitarbeiterin mit unbefristeter Anstellung hat Anspruch auf einen besoldeten Mutterschaftsurlaub von 16 Wochen. Dieser ist in der Zeit nach der Niederkunft zu beziehen.
- 2 aufgehoben
- 3 Krankheits-, Unfall- oder Urlaubstage während des Mutterschaftsurlaubes können nicht kompensiert werden.
- 4 Wird das Arbeitsverhältnis nach der Niederkunft durch die Mitarbeiterin aufgelöst, erlischt dieses erst nach Ablauf des Mutterschaftsurlaubes.

**§ 66<sup>bis</sup>**

Vaterschafts-  
und Adoptions-  
urlaub

- 1 Männliche Mitarbeitende haben anlässlich der Geburt eines eigenen Kindes Anspruch auf bezahlten Vaterschaftsurlaub von zehn Arbeitstagen.
- 2 Mitarbeitende haben Anspruch auf einen bezahlten Urlaub von zehn Arbeitstagen, wenn sie ein Kind adoptieren.
- 3 Der Vaterschafts- und Adoptionsurlaub ist zusammenhängend oder gestaffelt innert sechs Monaten nach erfolgter Geburt oder bewilligter Aufnahme des Kindes zur späteren Adoption zu beziehen. Nicht bezogener Vaterschafts- oder Adoptionsurlaub verfällt entschädigungslos.
- 4 Einzelheiten werden in der Personalverordnung geregelt.

**§ 66<sup>ter</sup>****Betreuungsurlaub**

- 1 Anspruchsberechtigt sind Eltern eines minderjährigen Kindes, das wegen Krankheit oder Unfall gesundheitlich schwer beeinträchtigt ist und die Erwerbstätigkeit für die intensive Betreuung unterbrechen müssen.
- 2 Während des Betreuungsurlaubs haben Mitarbeitende Anspruch auf das volle Gehalt, jedoch ohne Zulagen.
- 3 Der Betreuungsurlaub dauert höchstens 14 Wochen und ist innerhalb einer Rahmenfrist von 18 Monaten zu beziehen. Die Rahmenfrist beginnt mit dem Tag, für den das erste Taggeld bezogen wird.
- 4 Der Urlaub kann am Stück oder tageweise bezogen werden und zwischen den Eltern aufgeteilt werden.
- 5 Der Anspruch endet nach Ausschöpfung der 98 Taggelder oder mit Ablauf der Rahmenfrist. Der Anspruch endet nicht, wenn das Kind während der Rahmenfrist volljährig wird.
- 6 Die Mutterschaftsentschädigung schliesst den Anspruch auf Betreuungsgelder für dasselbe Kind aus. Der Anspruch kann allenfalls im Anschluss an die Mutterschaftsentschädigung entstehen, sofern die Voraussetzungen dazu erfüllt sind.

**§ 66<sup>quater</sup>****Lohnnachgenuss**

- 1 Beim Tod eines Mitarbeitenden wird der Lohn für den laufenden und den folgenden Monat ausgerichtet. Nach fünfjähriger Anstellungsdauer für den laufenden und zwei weitere Monate. Der Gemeinderat regelt die Einzelheiten in der Personalverordnung.

**§ 67****Pikettenschädigung**

- 1 Mitarbeitende, die durch Pikettstellung Einschränkungen ihres Privatlebens hinnehmen müssen, haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Pikettzulagen gemäss Anhang 4 dieses Reglements.
- 2 aufgehoben
- 3 Die Pikettenschädigungen sind nicht teuerungsberechtigt und nicht kumulierbar.
- 4 Nacht-, Sonn- und Feiertageeinsätze des Werkhofs und der Einwohnerdienste werden den Arbeitszeitkonti mit einem Faktor von 1,5 gutgeschrieben. Als Nachteinsatz gilt die Arbeitszeit zwischen 22.00 bis 06.00 Uhr.
- 5 Der Gemeinderat regelt die Einzelheiten in der Personalverordnung.

**§ 68** aufgehoben

**§ 69** aufgehoben

**§ 70** aufgehoben

**§ 71**

Spesen

- 1 Spesen sind zu vermeiden.
- 2 aufgehoben
- 3 aufgehoben
- 4 Die Spesenvergütungen sind im Anhang 5 dieses Reglements geregelt.

**§ 72**

Reise und  
Verpflegung

- 1 aufgehoben
- 2 aufgehoben
- 3 Sachschäden an privaten Motorfahrzeugen übernimmt bei dienstlichen Fahrten die Arbeitgeberin, sofern der entstandene Schaden durch den Mitarbeitenden nicht grobfahrlässig oder vorsätzlich verursacht wurde.
- 4 aufgehoben
- 5 aufgehoben
- 6 Die Spesenvergütungen werden im Anhang 5 dieses Reglements geregelt.

## **VII. Arbeitszeit, Ferien und Urlaub**

**§ 73**

Soll-Arbeits-  
zeit

- 1 Der Gemeinderat legt die Soll-Arbeitszeit der Mitarbeitenden im Rahmen von 40 bis 43 Wochenstunden in der Personalverordnung fest.

**§ 74**

Flexible Ar-  
beitszeit

- 1 Die Arbeitgeberin ermöglicht den Mitarbeitenden flexible Arbeitszeiten, soweit sie für die jeweilige Funktion betrieblich möglich sind.
- 2 Die Arbeitszeit hat in der Regel zwischen 06.00 und 22.00 Uhr zu erfolgen. Für Arbeit zwischen 22.00 und 06.00 Uhr ist eine Bewilligung der Arbeitgeberin einzuholen.

**§ 75**

**Ferien**

- 1 Der Minimalferienanspruch beträgt jährlich 25 Tage.
- 2 aufgehoben
- 3 Zusätzlich zum Minimalferienanspruch werden Mitarbeitenden ab dem Jahr, in welchem das 60. Altersjahr vollendet wird, fünf Ferientage gutgeschrieben.
- 4 aufgehoben
- 5 aufgehoben
- 6 Pro Kalenderjahr haben über einen Monat hinausgehende Abwesenheiten bei Krankheit, Unfall, Militär- und Bevölkerungsschutzdienst eine Kürzung des Ferienanspruchs von 1/12 jedes zusätzlichen Monats zur Folge (Basis 30 Tage pro Monat). Bei Mutterschaft werden die Ferien nicht gekürzt.
- 7 Einzelheiten werden in der Personalverordnung geregelt.

**§ 76**

**Feier- und Freitage**

- 1 Es gelten die Feier- und Freitage für das Staatspersonal (Ausnahme Fasnachtstienstag, Zibelimäret und Patroziniumsfest).
- 2 Als besoldete ganze Feiertage gelten:  
Neujahr, Karfreitag, Auffahrt, Tag der Arbeit (Nachmittag), Fronleichnam, Nationalfeiertag, Maria Himmelfahrt, Allerheiligen, Weihnachten.
- 3 Als besoldete Freitage gelten:  
Berchtoldstag, Ostermontag, Pfingstmontag, Zibelimäret (Nachmittag), Heiliger Abend (Nachmittag), Stephanstag, Silvester (Nachmittag).
- 4 Einzelheiten werden in der Personalverordnung geregelt.

**§ 77**

**Urlaub**

- 1 Ohne Kürzung der Besoldung und der Ferien werden den Mitarbeitenden folgende besoldete Urlaubstage gewährt:
 

a) Eigene zivile oder kirchliche Hochzeit oder eingetragene Partnerschaft.	3 Tage
b) Todesfall im eigenen Haushalt bzw. Ehegatten, direkter Nachkommen, Eltern oder Geschwister	3 Tage
c) Todesfall von Grosseltern oder Schwiegereltern	2 Tage
d) Teilnahme an Beerdigungen (maximal)	1 Tag
e) Niederkunft der Ehefrau oder Lebenspartnerin	2 Tage
f) Hochzeiten von Kindern, und Geschwistern; eigene Wohnungswechsel	1 Tag

- <sup>1bis</sup> Mitarbeitende haben Anspruch auf bezahlten Urlaub für die Zeit, die zur Betreuung eines Familienmitglieds (Ehegatte, Eltern, Kinder und Geschwister), des Lebenspartners mit gesundheitlicher Beeinträchtigung notwendig ist. Der Urlaub beträgt höchstens drei Tage pro Ereignis und höchstens zehn Tage pro Jahr. Der maximale Anspruch pro Jahr von zehn Tagen gilt nicht für die Betreuung kranker Kinder. In jedem Fall ist ein ärztliches Attest vorzulegen.
- 2 Der Bezug der besoldeten Urlaubstage ist zwingend an den Ereignistagen zu beziehen. Besoldete Urlaubstage können nicht vor- oder nachgeholt werden.
- 3 Im Zweifelsfall entscheidet der Leiter Verwaltung.

### § 78

#### Unbezahlter Urlaub

- 1 Der Gemeindepräsident kann gemeinsam mit dem Leiter Verwaltung unbesoldete Urlaube von bis zu vier Wochen pro Kalenderjahr bewilligen. Die Bewilligung gilt für einen festgelegten Zeitraum.
- 2 Der jährliche Ferienanspruch wird entsprechend der Urlaubsdauer um 1/12 pro Urlaubsmonat gekürzt, wenn der unbezahlte Urlaub mehr als zwei Wochen dauert.
- 3 Einzelheiten werden in der Personalverordnung geregelt.

## VIII. Übergangs- und Schlussbestimmungen

### § 79

#### Übergangsbestimmungen

- 1 Das neue Lohnsystem tritt per 1. Januar 2023 in Kraft.
- 2 Die Überführung der Löhne wird durch den Gemeinderat verfügt.
- 3 Für bereits angestellte Mitarbeitende gilt in Bezug auf den bisherigen Lohn die Besitzstandswahrung.
- 4 Mitarbeitende, deren Arbeitsverhältnis zwischen dem 1. Januar 1998 und dem 31. Dezember 2002 begründet worden ist, erhalten nach fünfundzwanzig Dienstjahren eine ganze Treueprämie (ganzes Monatsgehalt oder 22 Ferientage gemäss § 62 dieses Reglements).
- Mitarbeitende, die zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. Dezember 2012 eingetreten sind, erhalten nach fünfzehn Jahren eine ganze Treueprämie (ganzes Monatsgehalt oder 22 Ferientage gemäss § 62 dieses Reglements).

## § 80

- Inkraftsetzung**
- 1 Dieses Reglement tritt am 1. Juli 2018 in Kraft.
  - 2 Das Personalreglement vom 7. Dezember 2009 wird auf diesen Zeitpunkt aufgehoben.
  - 3 Die Teilrevision der mit Beschlussdatum 12. Dezember 2022 in der Änderungstabelle aufgeführten Paragrafen tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Totalrevision beschlossen von der Gemeindeversammlung Oensingen am 25. Juni 2018 mit Beschluss Nr. 2018-12 und 2018-13 (Stellenplan).

## EINWOHNERGEMEINDE OENSINGEN

Gemeindepräsident    Gemeindeschreiberin

Fabian Gloor            Madeleine Gabi

Genehmigt vom Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn mit Verfügung vom 17. August 2018.

\* \* \*

Teilrevision beschlossen von der Gemeindeversammlung Oensingen am 12. Dezember 2022 mit Beschluss Nr. 2022-15.

## EINWOHNERGEMEINDE OENSINGEN

Gemeindepräsident    Leiterin Verwaltung



Fabian Gloor



Gerda Graber

Genehmigt vom Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn mit Verfügung vom 2. Februar 2023.

## Beilagen

Anhang 1: aufgehoben

Anhang 2: Lohnklassentabelle der vollamtlich angestellten Mitarbeitenden

Anhang 3: Lohnklassen und Einstufung der vollamtlich angestellten Mitarbeitenden

Anhang 4: Pikettentschädigung

Anhang 5: Spesenentschädigung und Auslagenersatz

Anhang 6: Stundenlohnansätze

**Änderungstabelle nach Beschlussdatum**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
10.12.2018	01.01.2019	Anhang 1	geändert	2018-31
09.12.2019	01.01.2020	Anhang 1	geändert	2019-21
07.12.2020	01.01.2021	Anhang 1	geändert	2020-20
13.12.2021	01.01.2022	Anhang 1	geändert	2021-17
12.12.2022	01.01.2023	Anhang 1	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	Anhang 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	Anhang 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	Anhang 4	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	Anhang 5	eingefügt	2022-15 Verfügung VD
12.12.2022	01.01.2023	Anhang 6	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 1 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 2 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 2 Abs. 2	geändert	Verfügung VD
12.12.2022	01.01.2023	§ 3 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 3 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 3 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 4 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 5 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 5 Abs. 4	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 5 Abs. 5	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 5 Abs. 6	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 5 Abs. 7	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 3	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 4	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 5	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 1	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 3	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 4	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 5	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 6	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 8 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 9 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 10 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 10 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 10 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 11 Abs. 2	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 11 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 12 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 13 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 13 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 14 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 14 Abs. 2	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 14 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 15 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 15 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 16 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 16 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 17 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 17 Abs. 2	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 17 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 17 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-15

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Beschluss-Nr.
12.12.2022	01.01.2023	§ 17 <sup>ter</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 18	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 19 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 19 Abs. 2	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 19 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 20 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 20 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 20 Abs. 4	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 20 Abs. 5	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 20 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 21 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 21 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 22 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 23	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 24 Abs. 1	geändert	2022-15 Verfügung VD
12.12.2022	01.01.2023	§ 24 Abs. 2	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 25 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 25 Abs. 2	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 26 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 27 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 27 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 27 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 27 Abs. 4	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 27 Abs. 5	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 28	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 29 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 29 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 29 Abs. 4	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 29 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 30 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 30 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 31 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 32 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 33 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 34 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 34 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 34 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 35 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 35 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 36 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 36 Abs. 3	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 37	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 38 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 39 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 39 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 40 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 40 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 41	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 42 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 43 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 44 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 45	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 46 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 46 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 47 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 47 Abs. 2	geändert	2022-15

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	Beschluss-Nr.
12.12.2022	01.01.2023	§ 47 Abs. 5	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 47 Abs. 6	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 47 Abs. 6 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 48 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 48 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 48 Abs. 3	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 48 Abs. 5	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 48 Abs. 6	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 48 Abs. 7	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 49 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 49 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 50 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 51 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 52 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 52 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 52 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 52 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 53 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 54 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 54 Abs. 1 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 54 Abs. 1 <sup>ter</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 54 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 54 Abs. 4	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 54 Abs. 5	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 55 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 55 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 55 Abs. 4	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 56 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 56 Abs. 3	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 57	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 59 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 59 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 60 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 60 Abs. 3	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 61	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 62 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 62 Abs. 2	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 62 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 62 Abs. 4	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 62 Abs. 5	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 62 Abs. 6	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 63 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 65 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 66 Abs. 2	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 66 Abs. 4	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 66 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 66 <sup>quater</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 66 <sup>ter</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 67 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 67 Abs. 2	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 67 Titel	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 68	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 69	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 70	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 71 Abs. 2	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 71 Abs. 3	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 71 Abs. 4	eingefügt	2022-15

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
12.12.2022	01.01.2023	§ 72 Abs. 1	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 72 Abs. 2	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 72 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 72 Abs. 4	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 72 Abs. 5	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 72 Abs. 6	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 73 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 74 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 74 Abs. 2	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 75 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 75 Abs. 2	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 75 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 75 Abs. 4	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 75 Abs. 5	aufgehoben	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 75 Abs. 6	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 76 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 77 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 77 Abs. 1 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 77 Abs. 2	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 79 Abs. 1	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 79 Abs. 3	geändert	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 79 Abs. 4	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	§ 80 Abs. 3	eingefügt	2022-15
12.12.2022	01.01.2023	V. Titel	geändert	2022-15

**Änderungstabelle nach Paragraf / Anhang**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
Anhang 1	10.12.2018	01.01.2019	geändert	2018-31
Anhang 1	09.12.2019	01.01.2020	geändert	2019-21
Anhang 1	07.12.2020	01.01.2021	geändert	2020-20
Anhang 1	13.12.2021	01.01.2022	geändert	2021-17
Anhang 1	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
Anhang 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
Anhang 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
Anhang 4	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
Anhang 5	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15 Verfügung VD
Anhang 6	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 1 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 2 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 2 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	Verfügung VD
§ 3 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 3 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 3 <sup>bis</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 4 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 5 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 5 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 5 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 5 Abs. 6	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 5 Abs. 7	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 6 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 6 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 6 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 6 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 7 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 7 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 7 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 7 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 7 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 7 Abs. 6	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 8 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 9 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 10 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 10 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 10 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 11 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 11 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 12 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 13 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 13 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 14 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 14 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 14 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 15 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 15 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 16 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 16 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 17 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 17 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 17 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 17 <sup>bis</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
§ 17 <sup>ter</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 18	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 19 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 19 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 19 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 20 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 20 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 20 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 20 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 20 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 21 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 21 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 22 <sup>bis</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 23	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 24 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15 Verfügung VD
§ 24 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 25 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 25 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 26 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 27 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 27 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 27 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 27 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 27 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 28	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 29 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 29 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 29 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 29 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 30 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 30 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 31 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 32 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 33 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 34 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 34 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 34 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 35 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 35 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 36 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 36 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 37	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 38 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 39 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 39 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 40 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 40 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 41	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 42 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 43 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 44 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 45	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 46 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 46 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 47 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 47 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
§ 47 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 47 Abs. 6	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 47 Abs. 6 <sup>bis</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 48 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 48 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 48 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 48 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 48 Abs. 6	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 48 Abs. 7	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 49 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 49 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 50 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 51 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 52 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 52 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 52 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 52 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 53 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 54 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 54 Abs. 1 <sup>bis</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 54 Abs. 1 <sup>ter</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 54 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 54 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 54 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 55 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 55 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 55 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 56 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 56 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 57	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 59 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 59 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 60 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 60 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 61	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 62 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 62 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 62 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 62 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 62 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 62 Abs. 6	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 63 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 65 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 66 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 66 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 66 <sup>bis</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 66 <sup>quater</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 66 <sup>ter</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 67 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 67 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 67 Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 68	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 69	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 70	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 71 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 71 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 71 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
§ 72 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 72 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 72 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 72 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 72 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 72 Abs. 6	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 73 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 74 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 74 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 75 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 75 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 75 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 75 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 75 Abs. 5	12.12.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-15
§ 75 Abs. 6	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 76 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 77 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 77 Abs. 1 <sup>bis</sup>	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 77 Abs. 2	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 79 Abs. 1	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 79 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15
§ 79 Abs. 4	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
§ 80 Abs. 3	12.12.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-15
V. Titel	12.12.2022	01.01.2023	geändert	2022-15

Lohnklasse	LK 1	LK 2	LK 3	LK 4	LK 5	LK 6	LK 7	LK 8	LK 9	LK 10			
<b>Grundlohn</b>	<b>49'640</b>	<b>55'628</b>	<b>57'583</b>	<b>64'729</b>	<b>67'580</b>	<b>70'686</b>	<b>95'372</b>	<b>100'615</b>	<b>106'214</b>	<b>112'183</b>	<b>00</b>		
<b>Lohnstufe</b>	<b>Aufstieg 1%</b>	+01	50'136	56'185	58'159	65'376	68'256	71'393	96'326	101'621	107'276	113'306	<b>+01</b>
		+02	50'633	56'741	58'735	66'023	68'932	72'100	97'279	102'628	108'338	114'427	<b>+02</b>
		+03	51'129	57'298	59'310	66'671	69'608	72'806	98'234	103'634	109'401	115'549	<b>+03</b>
		+04	51'625	57'854	59'886	67'318	70'284	73'513	99'187	104'640	110'463	116'671	<b>+04</b>
		+05	52'122	58'410	60'462	67'966	70'959	74'220	100'141	105'646	111'525	117'793	<b>+05</b>
		+06	52'619	58'967	61'038	68'612	71'635	74'926	101'094	106'652	112'587	118'915	<b>+06</b>
		+07	53'115	59'523	61'614	69'260	72'311	75'633	102'048	107'658	113'649	120'037	<b>+07</b>
		+08	53'611	60'079	62'190	69'907	72'987	76'340	103'002	108'664	114'711	121'158	<b>+08</b>
		+09	54'108	60'635	62'766	70'555	73'663	77'047	103'956	109'670	115'774	122'280	<b>+09</b>
		+10	54'604	61'191	63'341	71'202	74'338	77'754	104'909	110'676	116'836	123'402	<b>+10</b>
		+11	55'100	61'748	63'917	71'849	75'014	78'461	105'863	111'683	117'898	124'524	<b>+11</b>
		+12	55'597	62'304	64'493	72'496	75'690	79'168	106'817	112'689	118'960	125'646	<b>+12</b>
		+13	56'093	62'860	65'069	73'144	76'366	79'875	107'771	113'695	120'022	126'767	<b>+13</b>
		+14	56'590	63'417	65'644	73'791	77'041	80'581	108'724	114'701	121'084	127'890	<b>+14</b>
		+15	57'086	63'973	66'220	74'438	77'718	81'288	109'678	115'708	122'146	129'011	<b>+15</b>
		+16	57'582	64'529	66'796	75'086	78'393	81'995	110'632	116'714	123'209	130'133	<b>+16</b>
		+17	58'079	65'086	67'372	75'733	79'069	82'702	111'586	117'720	124'271	131'255	<b>+17</b>
		+18	58'575	65'642	67'948	76'380	79'745	83'409	112'539	118'726	125'333	132'377	<b>+18</b>
		+19	59'071	66'198	68'524	77'027	80'420	84'116	113'493	119'732	126'395	133'499	<b>+19</b>
		+20	59'568	66'754	69'099	77'675	81'097	84'823	114'447	120'738	127'457	134'620	<b>+20</b>
<b>Lohnstufe</b>	<b>Aufstieg 0.75%</b>	+21	59'941	67'172	69'531	78'160	81'603	85'353	115'162	121'493	128'254	135'462	<b>+21</b>
		+22	60'313	67'589	69'964	78'646	82'110	85'883	115'877	122'247	129'050	136'303	<b>+22</b>
		+23	60'685	68'006	70'395	79'131	82'617	86'413	116'593	123'002	129'847	137'144	<b>+23</b>
		+24	61'057	68'423	70'827	79'616	83'124	86'943	117'308	123'757	130'644	137'986	<b>+24</b>
		+25	61'430	68'841	71'259	80'102	83'631	87'473	118'023	124'511	131'440	138'827	<b>+25</b>
		+26	61'802	69'258	71'690	80'587	84'138	88'004	118'738	125'266	132'237	139'669	<b>+26</b>
		+27	62'174	69'675	72'123	81'073	84'644	88'534	119'454	126'021	133'033	140'510	<b>+27</b>
		+28	62'546	70'092	72'555	81'559	85'151	89'064	120'169	126'775	133'830	141'352	<b>+28</b>
		+29	62'919	70'509	72'987	82'044	85'658	89'594	120'885	127'530	134'627	142'193	<b>+29</b>
		+30	63'291	70'927	73'418	82'530	86'165	90'124	121'600	128'285	135'423	143'034	<b>+30</b>
		+31	63'664	71'344	73'850	83'015	86'672	90'654	122'315	129'039	136'220	143'876	<b>+31</b>
		+32	64'036	71'761	74'282	83'500	87'179	91'184	123'030	129'794	137'016	144'717	<b>+32</b>
		+33	64'408	72'178	74'714	83'985	87'685	91'715	123'745	130'548	137'813	145'558	<b>+33</b>
		+34	64'780	72'595	75'146	84'471	88'192	92'244	124'461	131'303	138'610	146'400	<b>+34</b>
		+35	65'153	73'013	75'578	84'957	88'699	92'775	125'176	132'057	139'406	147'241	<b>+35</b>
		+36	65'525	73'430	76'010	85'442	89'206	93'305	125'892	132'812	140'203	148'082	<b>+36</b>
<b>Lohnstufe</b>	<b>Aufstieg 0.75%</b>	+37	65'897	73'847	76'441	85'928	89'713	93'835	126'607	133'566	141'000	148'924	<b>+37</b>
		+38	66'269	74'264	76'873	86'413	90'220	94'365	127'322	134'321	141'796	149'765	<b>+38</b>
		+39	66'642	74'682	77'305	86'899	90'726	94'896	128'037	135'076	142'593	150'606	<b>+39</b>
		+40	67'014	75'099	77'737	87'384	91'233	95'425	128'752	135'830	143'389	151'448	<b>+40</b>
		+41	67'387	75'516	78'169	87'870	91'740	95'956	129'468	136'585	144'186	152'289	<b>+41</b>
		+42	67'759	75'933	78'601	88'355	92'247	96'486	130'183	137'340	144'983	153'131	<b>+42</b>
		+43	68'131	76'350	79'033	88'840	92'754	97'016	130'899	138'095	145'779	153'972	<b>+43</b>
		+44	68'503	76'768	79'464	89'326	93'261	97'546	131'614	138'849	146'576	154'814	<b>+44</b>
		+45	68'876	77'185	79'896	89'811	93'767	98'076	132'329	139'604	147'372	155'655	<b>+45</b>
		+46	69'248	77'602	80'328	90'297	94'274	98'606	133'044	140'358	148'169	156'496	<b>+46</b>
		+47	69'620	78'019	80'760	90'782	94'781	99'136	133'759	141'113	148'966	157'338	<b>+47</b>
		+48	69'992	78'437	81'192	91'268	95'289	99'667	134'475	141'867	149'762	158'179	<b>+48</b>
		+49	70'365	78'854	81'624	91'754	95'795	100'197	135'190	142'622	150'558	159'021	<b>+49</b>
		+50	70'737	79'271	82'056	92'239	96'302	100'727	135'906	143'376	151'355	159'862	<b>+50</b>
+51	71'109	79'688	82'487	92'724	96'809	101'257	136'621	144'131	152'152	160'703	<b>+51</b>		
+52	71'481	80'105	82'919	93'209	97'316	101'787	137'336	144'886	152'949	161'544	<b>+52</b>		
+53	71'854	80'523	83'351	93'695	97'823	102'317	138'051	145'640	153'745	162'386	<b>+53</b>		
+54	72'226	80'940	83'783	94'180	98'330	102'848	138'766	146'395	154'541	163'227	<b>+54</b>		
+55	72'599	81'357	84'215	94'666	98'836	103'377	139'482	147'150	155'338	164'068	<b>+55</b>		
+56	72'971	81'774	84'647	95'152	99'343	103'908	140'197	147'904	156'135	164'910	<b>+56</b>		
+57	73'343	82'191	85'079	95'637	99'850	104'438	140'913	148'659	156'932	165'751	<b>+57</b>		
+58	73'715	82'609	85'510	96'123	100'357	104'968	141'628	149'414	157'728	166'593	<b>+58</b>		
+59	74'088	83'026	85'943	96'608	100'864	105'498	142'343	150'168	158'525	167'434	<b>+59</b>		
+60	74'460	83'443	86'375	97'094	101'371	106'029	143'058	150'923	159'322	168'275	<b>+60</b>		
<b>Lohnstufe</b>	<b>Aufstieg 0.5%</b>	+61	74'708	83'721	86'662	97'417	101'709	106'382	143'536	151'426	159'853	168'836	<b>+61</b>
		+62	74'956	84'000	86'950	97'741	102'046	106'735	144'012	151'929	160'383	169'398	<b>+62</b>
		+63	75'204	84'278	87'238	98'064	102'384	107'089	144'489	152'432	160'914	169'958	<b>+63</b>
		+64	75'453	84'556	87'526	98'388	102'722	107'442	144'966	152'935	161'445	170'519	<b>+64</b>
		+65	75'701	84'834	87'814	98'712	103'060	107'795	145'443	153'438	161'977	171'080	<b>+65</b>
		+66	75'949	85'112	88'102	99'035	103'398	108'149	145'920	153'941	162'508	171'641	<b>+66</b>
		+67	76'198	85'390	88'390	99'359	103'736	108'502	146'396	154'444	163'039	172'202	<b>+67</b>
		+68	76'446	85'668	88'678	99'683	104'074	108'856	146'873	154'947	163'570	172'763	<b>+68</b>
		+69	76'694	85'946	88'966	100'006	104'412	109'209	147'350	155'450	164'101	173'324	<b>+69</b>
		+70	76'942	86'224	89'254	100'330	104'750	109'562	147'827	155'953	164'632	173'885	<b>+70</b>
		+71	77'190	86'502	89'541	100'653	105'087	109'916	148'304	156'456	165'163	174'445	<b>+71</b>
		+72	77'438	86'780	89'829	100'977	105'425	110'269	148'781	156'960	165'694	175'007	<b>+72</b>
+73	77'687	87'059	90'117	101'301	105'763	110'623	149'258	157'463	166'226	175'568	<b>+73</b>		
+74	77'935	87'337	90'405	101'624	106'101	110'976	149'735	157'966	166'757	176'128	<b>+74</b>		
+75	78'183	87'615	90'693	101'948	106'439	111'330	150'211	158'469	167'287	176'689	<b>+75</b>		
+76	78'431	87'893	90'981	102'272	106'777	111'683	150'688	158'972	167'818	177'250	<b>+76</b>		
+77	78'679	88'171	91'269	102'595	107'115	112'036	151'165	159'475	168'349	177'811	<b>+77</b>		
+7													

**Lohnklassen und Einstufung des vollamtlichen Personals**

<b>Funktion / Lohnklasse</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
Gemeindepräsidium										
Leitung Verwaltung										
Abteilungsleitung										
Co-Schulleitung										
Leitung Infrastruktur										
Schule: Leitung Spezielle Förderung, Schulentwicklung										
Bereichsleitung Hausdienste										
Bereichsleitung Werkhof										
Integrationsbeauftragter										
Sozial- und Jugendarbeiter										
Stabsstelle										
Bereichsleitung Einwohnerdienste										
Stellvertretende Abteilungsleitung (mit Führungsfunktion)										
Brunnenmeister										
Hauswart (mit eidg. Fachausweis, mit höheren Anforderungen, Führungsfunktion)										
Sachbearbeitung (mit eidg. Fachausweis, mit höheren Anforderungen, Führungsfunktion)										
Werkhofmitarbeitende (mit eidg. Fachausweis, mit höheren Anforderungen, Führungsfunktion)										
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Werkdienst und Hausdienst)										
Hauswart (ohne eidg. Fachausweis, mit EFZ)										
Leitung Bibliothek										
Leitung Krabbeltreff										
Leitung Tagesschule										
Sachbearbeitung										
Stellvertretung Brunnenmeister										
Wasserwart										
Werkhofmitarbeitende										
Mitarbeitende Bibliothek										
Mitarbeitende Krabbeltreff										
Mitarbeitende Tagesschule										
Aushilfen										
Mitarbeitende Raumpflege										
Kommunalgehilfen										
Praktikanten										

Genehmigt von der Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2022 und in Kraft gesetzt per 1. Januar 2023.

Anhang 4 des Personalreglements (PersR)

### Pikettenschädigungen gemäss § 67 des Personalreglements

	<b>Ansatz</b>	<b>Jährliche Pauschale</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Einwohnerdienste Altjahrswoche	20.00 pro Tag	
Wasserversorgung	180.00 pro Woche	
Bachsammler		700.00
Winterdienst (pro Mitarbeitenden)		1'500.00

- Ein Pikettdienst kann nicht gleichzeitig für zwei Funktionen übernommen werden.
- Lernende dürfen grundsätzlich nicht im Pikett eingeteilt werden (Jugendschutz).
- Bei Abwesenheiten (Ferien, Krankheit, Unfall, Militär, Zivilschutz, Zivildienst, Mutter- od. Vaterschaftsurlaub) des Mitarbeitenden in der Zeit vom 15. November bis 15. April von mehr als einem Monat wird die jährliche Pauschale anteilmässig gekürzt. Die Altjahrswoche wird nicht mitgezählt.

Genehmigt von der Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2022 und in Kraft gesetzt per 1. Januar 2023.

Anhang 5 des Personalreglements (PersR)

## Spesenentschädigungen und Auslagenersatz

(Genehmigt von der Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2022 und in Kraft gesetzt per 1. Januar 2023)

### Grundsätze

- Spesen sind gemäss § 71 des Personalreglements vom 25. Juni 2018 zu vermeiden.
- Kein Anspruch auf Spesenvergütungen besteht, wenn der Wohnort des Mitarbeitenden dem Veranstaltungsort bzw. dem Reiseziel entspricht.
- Nach Möglichkeit sind die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

### 1. Fahrtkosten

<b>Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln</b>	1	Entschädigt werden ganze Tickets, 2. Klasse. Inhaber von Halbtax- oder Generalabonnements können den ganzen Fahrtpreis geltend machen.			
<b>Besondere Bestimmung</b>	2	Wird eine Herabsetzung der Fahrkosten öffentlicher Verkehrsmittel durch die Verwendung von Halbtaxabonnements erreicht, können die Kosten für diese Abonnements ganz oder teilweise übernommen werden.			
<b>Dienstfahrten mit eigenem Motorfahrzeug</b>	3	Personenwagen	pro Kilometer	CHF	0.70
			Maximum pro Anlass	CHF	160.00
		Motorrad oder Scooter	pro Kilometer	CHF	0.50
			Maximum pro Anlass	CHF	100.00
<b>Besondere Bestimmungen</b>	4	Es können nur Fahrspesen für Privatfahrzeuge geltend gemacht werden, wenn die Zeitersparnis gegenüber den öffentlichen Verkehrsmitteln beträchtlich ist.			
	5	Für bestimmte Funktionäre können Dienstfahrten mit eigenem Motorfahrzeug mit einer jährlichen Pauschalen abgegolten werden. Die Pauschale legt der Gemeinderat im Rahmen seiner Finanzkompetenzen fest und wird bei Veränderungen angepasst.			

### 2. Übrige Auslagen

<b>Mahlzeiten</b>	1	Eine Hauptmahlzeit pro ganztägigen Anlass, sofern die Verpflegungskosten nicht in den Tagungs-, Kurs- oder Weiterbildungskosten inbegriffen sind.	CHF	25.00
-------------------	---	---	-----	-------

Übernachtungen mit Frühstück

- 2 Tatsächliche Ausgaben gegen Vorlage von Belegen.

### 3. Benützung privater Telefone

- 1 Mitarbeitende, die dienstliche Telefongespräche mit einem Gerät ausserhalb des Arbeitsplatzes führen müssen, können die tatsächlich entstandenen Kosten geltend machen.
- 2 Personen, die regelmässig dienstliche Telefonate mit privaten Geräten führen, erhalten pauschale Jahresentschädigungen. Diese werden in einer separaten Weisung des Gemeinderats im Rahmen seiner Finanzkompetenzen geregelt.

Geschäftsmobiltelefone

- 3 Geschäftshandys sind vom Leiter Verwaltung zu genehmigen.

### 4. Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstung

- 1 Die Abgabe von Arbeitskleidung wird in einer separaten Weisung geregelt.
- 2 Mitarbeitende der Hausdienste und des Werkhofs erhalten jährlich eine Entschädigung im Umfang von CHF 300.00, womit alle Kosten für Wäsche und Instandhaltung abgegolten sind. Nebenamtlich angestellte Mitarbeitende können entsprechende Entschädigungen bei der vorgesetzten Abteilung beantragen.

Die Entschädigung reduziert sich bei einem Pensum von 30 – 50 Stellenprozenten auf CHF 200.00.

Anhang 6 Personalreglement (PersR)

**Stundenlohnansätze für nebenamtliche Funktionen  
(privatrechtlich angestellte Mitarbeitende)**

Die vorliegende Tabelle basiert auf dem Monatswert 1. Dezember 2020  
(100.0 Punkte des Landesindex der Konsumentenpreise, Basis Dezember 2020).

<b>Funktionsbezeichnung</b>	<b>Bruttolohn inkl. Zuschläge Franken pro Stunde</b>
Reinigung, Mitarbeitende (Jahresreinigung Schulhaus)	
- bis 20. Altersjahr <sup>1</sup>	20.00
- ab 20. Altersjahr	25.00
Lauskontrolle	26.00
Parkkassenleerer	
Reinigung, Mitarbeitende (stundenweise)	
Bibliothek, Mitarbeitende	28.00
Frühförderung vorschulpflichtige Kinder, Mitarbeitende	
Jugendarbeit/Jugendtreff, Mitarbeitende	
Schwimmhilfen Schule je Lektion à 45 Min.	
Tagesschule, Mitarbeitende	
Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, Aufgabenhilfe	
Tagesschule, Leitung	35.00
Schulzahnpflegeinstruktor	37.50
Anlassbetreuer Bienken-Saal <sup>2</sup>	40.00
Frühförderung vorschulpflichtige Kinder, Leitung ( <i>pädagogisch ausgebildet</i> )	
Schwimmlehrperson, je Lektion à 45 Min. <sup>3</sup>	55.00
Sargträger (nebenamtliche) pro Begräbnis	100.00

Die Stundenansätze für aushilfsweise Fach- und Sachmitarbeitende sowie handwerkliche Mitarbeitende richten sich nach den entsprechenden Gehaltsklassen gemäss Anhang 2 PersR.

Lernende und Praktikanten werden nach den Ansätzen des Kantons Solothurn entschädigt.

Genehmigt von der Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2022 mit Beschluss Nr. 2022-15 und in Kraft gesetzt per 1. Januar 2023.

**Bemerkung:** Eine allfällige Teuerungszulage ist noch nicht eingerechnet. Gemäss § 54 Abs. 3 ist diese vom Gemeinderat zu genehmigen.

<sup>1</sup> Unter 16-jährige gemäss Liste des Kantons SO

<sup>2</sup> inkl. Nacht-, Sonn- und Feiertagszuschläge, Anteil 13. Monatslohn und Spesen

<sup>3</sup> Der Ansatz von CHF 55.00 entspricht dem GAV Kanton inkl. 18,9093% Teuerung und Anteil 13, jedoch ohne Ferien- und Feiertagszuschlag.



**Einwohnergemeinde Oensingen**  
Kanton Solothurn

# Personalverordnung (PersV)

vom 28. Mai 2018  
(Stand 1. Januar 2023)

---

Der Gemeinderat, gestützt auf

die §§ 56 Abs. 1 lit. a und 121 Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992,

beschliesst:

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Zweck und Geltungsbereich.....</b>	<b>3</b>
Zweck und Geltungsbereich .....	3
<b>2. Stellenbewirtschaftung.....</b>	<b>3</b>
Stellenbewirtschaftung .....	3
<b>3. Aus- und Weiterbildung.....</b>	<b>3</b>
Weiterbildungen, Tagungen.....	3
<b>4. Krankheit, Unfall und Versicherungsleistungen und Lohnfortzahlungen .....</b>	<b>4</b>
Vorgehen bei Krankheit und Unfall.....	4
<b>5. Arbeitszeit, Öffnungszeiten, Absenzen, Arbeitszeiterfassung .....</b>	<b>5</b>
Arbeitszeitmodell (Jahresarbeitszeit).....	5
Öffnungszeiten Schalter .....	5
Arbeitszeit und Gleitzeit.....	5
Angeordnete Arbeitszeit .....	6
Ruhezeiten, maximale Fahrzeiten, Essens- und Kurzpausen.....	6
Absenzen .....	7
Zeiterfassung.....	7
<b>6. Mitarbeitergespräch, Prämien, Pikettentschädigungen, Entschädigungen .....</b>	<b>7</b>
Mitarbeitergespräch .....	7
Lohnnachgenuss .....	8
Pikett.....	8
Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstungen .....	8
<b>7. Ferien, Urlaub.....</b>	<b>9</b>
Ferienbezug.....	9
Unbezahlter Urlaub .....	9
<b>8. Spesen.....</b>	<b>9</b>
Spesenenanschädigung.....	9
<b>9. Informatikbenützung.....</b>	<b>9</b>
Informatikbenützung.....	9
<b>10. Suchtmittel am Arbeitsplatz .....</b>	<b>10</b>
Alkoholkonsum .....	10
Einnahme von Betäubungsmitteln .....	10
<b>11. Übergangs- und Schlussbestimmungen .....</b>	<b>10</b>
Inkraftsetzung .....	10

## 1. Zweck und Geltungsbereich

### § 1

Zweck und Geltungsbereich

- 1 Diese Verordnung regelt im Rahmen des Personalreglements vom 25. Juni 2018 Einzelheiten des Arbeitsverhältnisses sowie die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden der Einwohnergemeinde Oensingen.
- 2 aufgehoben
- 3 aufgehoben
- 4 aufgehoben

## 2. Stellenbewirtschaftung

Stellenbewirtschaftung

- 1 Der Leiter Verwaltung hat die Funktion eines Personalchefs inne und führt die Personaldossiers.
- 2 Jede Stelle verfügt über einen Arbeitsvertrag und einen vom Mitarbeitenden unterzeichneten Stellenbeschrieb. Dieser legt die Grundanforderungen an die Mitarbeitenden sowie deren Aufgabenbereich, Kompetenzen und Verantwortung fest.
- 3 Die Arbeitgeberin bewirtschaftet die Stellen im Rahmen des beschlossenen Stellenplans.
- 4 Sie kann die Aufteilung einer Stelle in Teilzeitstellen beschliessen oder bewilligen, wenn dies die Verhältnisse gestatten und die Erfüllung der Aufgaben nicht darunter leidet.

## 3. Aus- und Weiterbildung

### § 3

Weiterbildungen, Tagungen

- 1 Kurse und Tagungen, die von Mitarbeitenden besucht werden wollen, maximal drei Tage dauern und im Rahmen des Budgets liegen, können vom Direktvorgesetzten und zusammen mit dem Budgetverantwortlichen bewilligt werden.
- 2 aufgehoben
- 3 Pro Kalenderjahr können maximal fünf Tage als Arbeitszeit gutgeschrieben werden. Über Ausnahmen entscheidet der Leiter Verwaltung.

- 4 Für Lehrgänge, die Kosten von mehr als CHF 3'000 verursachen, sind durch den Leiter Verwaltung schriftliche Verpflichtungen von mindestens zwei Jahren, inkl. Rückzahlungsverpflichtung, zu erstellen. Während diesen zwei Jahren reduziert sich der rückerstattungs-pflichtige Betrag monatlich um 1/24.
- 5 Die vereinbarte Verpflichtungsdauer, beziehungsweise eine allfällige Rückzahlungsverpflichtung, wird ab dem Zeitpunkt des letzten Lehrgangstags oder, sofern vorhanden, des letzten Prüfungstags berechnet.
- 5<sup>bis</sup> Rückerstattungspflichtig sind die Kurskosten und die ausgefallene Arbeitszeit, die fünf Tage übersteigt.
- 6 Bei Prüfungsmisserfolgen tragen die betroffenen Mitarbeitenden die Kosten für Prüfungswiederholungen selber.
- 7 Bei Abbruch oder Nichtbestehen einer von der Arbeitgeberin finanzierten oder mitfinanzierten Aus- oder Weiterbildung trägt der Mitarbeitende sämtliche aufgelaufenen Kosten, inklusive der dafür angerechneten Arbeitszeit, selber.
- 8 aufgehoben

#### **4. Krankheit, Unfall und Versicherungsleistungen und Lohnfortzahlungen**

##### **§ 4**

Vorgehen bei  
Krankheit und  
Unfall

- 1 Der direkte Vorgesetzte ist über eine Arbeitsverhinderung infolge Krankheit oder Unfall umgehend zu benachrichtigen.
- 2 Spätestens am fünften Arbeitstag nach Eintritt der Arbeitsunfähigkeit ist die Verhinderung durch ein ärztliches Zeugnis zu bescheinigen. Die Arbeitgeberin kann die Abgabe eines ärztlichen Zeugnisses bereits vorher verlangen.
- 3 aufgehoben
- 4 Bei längerer Krankheit muss monatlich ein ärztliches Zeugnis beigebracht werden.
- 5 Erkrankt oder verunfallt der Mitarbeitende vor oder während den Ferien oder dem Urlaub, können die betroffenen Tage nachbezogen werden, sofern der Arbeitgeberin die Ferienunfähigkeit durch ein ärztliches Zeugnis bestätigt wird.
- 6 aufgehoben

## 5. Arbeitszeit, Öffnungszeiten, Absenzen, Arbeitszeiterfassung

### § 5

Arbeitszeitmodell (Jahresarbeitszeit)

- 1 Es gilt eine vom Leiter Verwaltung festzulegende Anzahl zu leistender Jahresarbeitsstunden (42h – Arbeitswoche bei 100%). Als Ansatzpunkt gilt die Jahresarbeitszeit der kantonalen Verwaltung.
- 2 Die Einteilung der Jahresarbeitszeit liegt in der Verantwortung der Abteilungen, die auch abteilungsspezifische Arbeitszeiten erlassen können.
- 2<sup>bis</sup> Die ordentlichen Arbeitszeiten sind zwischen 06.00 und 22.00 Uhr zu leisten.
- 3 Der Leiter Verwaltung ist für den geordneten Dienstbetrieb verantwortlich. Er kann die Jahresarbeitszeitregelung aus zwingenden betrieblichen Gründen oder in Fällen von Missbrauch einschränken.

### § 6

Öffnungszeiten Schalter

- 1 Der Leiter Verwaltung legt die Öffnungszeiten der Schalter der Gemeindeverwaltung fest.
- 2 Vor ganzen Feiertagen gemäss § 76 Abs. 2 PersR werden die Schalter eine Stunde früher geschlossen.
- 3 Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom Nachmittag des 24. Dezember bis und mit Berchtoldstag geschlossen.
- 4 aufgehoben

### § 7

Arbeitszeit und Gleitzeit

- 1 Die tägliche Arbeitszeit darf zwölf Stunden nicht überschreiten, sofern keine Arbeitszeit im Sinne angeordneter Arbeitszeit zu leisten ist.
- 1<sup>bis</sup> Es ist anzustreben, dass diese nur ausnahmsweise und kurzfristig geleistet wird und die wöchentliche Arbeitszeit von 50 Stunden nicht überschritten wird.
- 1<sup>ter</sup> Für jugendliche Mitarbeitende bis zum vollendeten 18. Altersjahr und Lernende bis zum vollendeten 20. Altersjahr ist die gleitende Arbeitszeit nur beschränkt anwendbar, da für Jugendliche die maximal zulässige Arbeitszeit 9 Stunden pro Tag nicht übersteigen darf (Art. 31 Arbeitsgesetz).
- 2 Die wöchentliche Arbeitszeit ist in der Regel von Montag bis Freitag zu leisten und beträgt in jedem Fall höchstens 50 Stunden. Vorbehalten bleibt angeordnete dienstliche Tätigkeit, welche als Arbeitszeit angerechnet wird und auch Wochenenden betreffen kann.
- 3 Abweichungen von der täglichen Sollarbeitszeit werden dem Gleitzeitsaldo angerechnet.

- 4 Vor ganzen eidgenössischen Feiertagen gemäss § 76 PersR reduziert sich die auf einen Tag herunter gebrochene Solljahreszeit aller Mitarbeitenden um eine Stunde (Basis: 100%-Pensum).
- 5 aufgehoben
- 6 Ein positiver Gleitzeitsaldo ist durch Freizeit, ein negativer durch Arbeit gleicher Dauer auszugleichen.
- 7 Ein positiver Gleitzeitsaldo wird grundsätzlich nicht vergütet. Ausnahmen können vom Gemeinderat bewilligt werden.
- 8 Der Saldo des Gleitzeitkontos darf ein Plus von 84 Stunden und ein Minus von 42 Stunden nicht überschreiten (gilt für ein 100%-Arbeitspensum und anteilmässig für Mitarbeitende mit Teilzeitpensum). Der Leiter Verwaltung ist für die entsprechende Kontrolle und Abmahnung zuständig. Überschreitungen im Plusbereich werden per 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres entsprechend gestrichen und auf die 84 Stunden (gilt für 100%-Arbeitspensum, bei Teilzeitangestellten anteilmässig) hinunterkorrigiert.
- 9 Für die Kontrolle und Abmahnung der Regelung in Abs. 8 für den Leiter Verwaltung ist der Gemeindepräsident zuständig.
- 10 Bevor ein Arbeitsverhältnis aufgelöst wird, sind vorhandene Zeitsaldi auszugleichen. Negative Zeitsaldi werden mit der letzten Gehaltszahlung verrechnet.

## § 8

### Angeordnete Arbeitszeit

- 1 Als angeordnete Arbeitszeit gelten einerseits alle ausserordentlichen Arbeiten, die vom Leiter Verwaltung, dem Gemeindepräsidenten oder dem Gemeinderat angeordnet werden. Auch Einsätze, die im Rahmen von Pikettdiensten entstehen, gelten als angeordnete Arbeitszeit.
- 2 Die angeordnete Arbeitszeit wird dem Gleitzeitsaldo gutgeschrieben.
- 3 Der nach § 67 Abs. 4 des Personalreglements zuschlagsberechtigte Teil der durch Mitarbeit im Winterdienst angefallenen angeordneten Arbeitszeit wird jeweils dem Gleitzeitsaldo gutgeschrieben. In Ausnahmefällen, z.B. wenn eine Kompensation nicht möglich ist, kann der Leiter Verwaltung die Auszahlung des zuschlagsberechtigten Teils genehmigen.

## § 9

### Ruhezeiten, maximale Fahrzeiten, Essens- und Kurzpausen

- 1 Den Mitarbeitenden ist eine tägliche Ruhezeit von mindestens elf zusammenhängenden Stunden zu gewähren. Diese kann aber ausnahmsweise auf acht Stunden reduziert werden.
- 2 Bei einer zusammenhängenden Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden (inkl. der Kurzpause) ist eine Essenspause von mindestens 30 Minuten einzuhalten.

- 3 Essenspausen gelten nicht als Arbeitszeit und sind unbezahlt.
- 4 Bei einer zusammenhängenden Arbeitszeit von mindestens drei Stunden wird eine als Arbeitszeit zählende Kurzpause von 15 Minuten eingeräumt, die täglich im Maximum zweimal möglich ist.
- 5 Mitarbeitende des Winterdienstes dürfen maximal 4 ½ Stunden ohne Pause ein entsprechendes Fahrzeug lenken. Die tägliche Lenkzeit darf neun Stunden oder zweimal pro Woche zehn Stunden nicht überschreiten. Die Einsatzleitung Winterdienst ist für die entsprechende Kontrolle und die Durchsetzung dieser Vorschrift verantwortlich.

## § 10

### Absenzen

- 1 Absenzen zur Erledigung persönlicher Angelegenheiten gelten nicht als Arbeitszeit. In begründeten Fällen können die Direktvorgesetzten Ausnahmen bewilligen.
- 2 Absenzen wegen Krankheit, Unfall, Ferien, Militär, Bevölkerungsschutz, Feuerwehrdienst, zivilem Ersatzdienst sowie Mutter-/Vaterschafts-/Adoptionsurlaub werden wie Arbeitszeit behandelt. Es wird der tatsächliche Zeitaufwand angerechnet, jedoch im Maximum die Sollarbeitszeit des jeweiligen Tages. Für Teilzeitmitarbeitende kann der Leiter Verwaltung von der Sollarbeitszeit des jeweiligen Pensums bis zu jenem für Vollzeitpensum Ausnahmen bewilligen.
- 3 Den Mitarbeitenden mit Pensum über 70% steht für Absenzen für Arzt- und Zahnarztbesuche ein jährliches Guthaben von fünfzehn Arbeitsstunden zur Verfügung. Wird das Guthaben von fünfzehn Arbeitsstunden überzogen, wird die Zeit automatisch vom Gleitzeitkonto abgezogen.

## § 11

### Zeiterfassung

- 1 Die Arbeitszeit ist von allen Mitarbeitenden zu erfassen.
- 2 Die Zeiterfassungsart wird vom Leiter Verwaltung bestimmt.
- 3 Die Direktvorgesetzten sind verpflichtet, monatlich alle Zeiterfassungsbelege zu kontrollieren und zu visieren.
- 4 Der Leiter Verwaltung kann Ausnahmen bewilligen.

## 6. Mitarbeitergespräch, Prämien, Pikettenschädigungen, Entschädigungen

## § 12

### Mitarbeitergespräch

- 1 Direktvorgesetzte führen mit allen ihnen unterstellten Mitarbeitenden jährlich ein Mitarbeitergespräch durch.
- 2 Der Leiter Verwaltung erlässt Bestimmungen zur Anwendung der Beurteilungsinstrumente.

- 3 Der Leiter Verwaltung kann Mitarbeitergruppen, die reine Ausführungsarbeiten verrichten oder im Stundenlohn angestellt sind, von der Leistungsbeurteilungssystematik ausnehmen.

### § 12<sup>bis</sup>

Lohnnachge-  
nuss

- 1 Im Todesfall haben die Familienangehörigen bzw. andere Personen, deren Versorger die verstorbene Person war, Anspruch auf die Lohnfortzahlung nach § 66quater des Personalreglements.
- 2 Nicht zur Lohnfortzahlung gehören allfällige Zulagen (Kinder-, Ausbildungs-, Funktionszulagen, usw.).

### § 13

Pikett

- 1 Als Pikett gilt die angeordnete und auf die sofortige Abrufmöglichkeit beschränkte Einsatzbereitschaft, die ausserhalb des angestammten Arbeitsortes und ausserhalb der vereinbarten Sollarbeitszeit geleistet wird. Für die Einwohnerdienste gelten die Einsätze zwischen Weihnachten und Neujahr als Pikettdienst.
- 2 Mitarbeitende können zu Pikett herangezogen werden, beziehungsweise sind nach ihrem Stellenbeschrieb dazu verpflichtet.
- 3 Die Höhe der Entschädigung ist im Anhang 4 des Personalreglements geregelt.
- 4 Pikettdienstentschädigungen werden jeweils im Juni und Dezember ausgerichtet.
- 5 Die innerhalb des Piketts, aber ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit geleistete Arbeit gilt als Gleitzeit.

§ 14 aufgehoben

§ 15 aufgehoben

§ 16 aufgehoben

### § 17

Arbeitsklei-  
dung und per-  
sönliche  
Schutzausrüs-  
tungen

- 1 Mitarbeitende des Werkhofs und der Hausdienste erhalten Arbeitskleidung und persönliche Schutzausrüstungen.  
Die Entschädigung wird im Anhang 5 des Personalreglements geregelt.
- 2 Die Mitarbeitenden der Abteilung Bau erhalten ihre persönliche Schutzausrüstung.
- 3 Das Tragen der Arbeitskleidung ausserhalb der Arbeitszeit ist nicht gestattet.
- 4 Die Arbeitskleidung bleibt im Eigentum der Arbeitgeberin. Diese kann nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses zurückgefordert werden.

## 7. Ferien, Urlaub

### § 18

- Ferienbezug**
- 1 Im Eintritts- und Austrittsjahr werden die Ferien pro rata berechnet.
  - 2 Die Direktvorgesetzten legen den Zeitpunkt der Ferien fest und nehmen dabei nach Möglichkeit auf die Wünsche der Mitarbeitenden Rücksicht. Es gilt der Grundsatz, dass zuerst das Ferienguthaben abgebaut werden muss, bevor Gleitzeit kompensiert wird.
  - 3 Auf's neue Kalenderjahr dürfen maximal fünf Ferientage übertragen werden. Diese müssen bis am 30. April des Folgejahrs bezogen werden. Ausnahmen regelt der Leiter Verwaltung.
  - 4 aufgehoben

### § 19

- Unbezahlter Urlaub**
- 1 Der Gemeinderat kann Gesuche für unbesoldeten Urlaub von mehr als vier Wochen bewilligen.
  - 2 Für Gesuche des Leiters Verwaltung um unbesoldeten Urlaub ist der Gemeindepräsident zuständig.

## 8. Spesen

### § 20

- Spesenentschädigung**
- 1 Die Spesenentschädigungen für die Mitarbeitenden werden im Anhang 5 des Personalreglements geregelt. Die Abteilung Finanzen überprüft die Ansätze mindestens einmal pro Legislaturperiode.
  - 2 Spesen des Gemeindepräsidenten und weiterer Mitglieder von Gemeindebehörden sind im Behördenreglement speziell geregelt.

## 9. Informatikbenützung

### § 21

- Informatikbenützung**
- 1 Der Leiter Verwaltung kann für alle Mitarbeitenden geltende Weisungen erlassen.

## 10. Suchtmittel am Arbeitsplatz

### § 22

- |                                       |   |  |
|---------------------------------------|---|--|
| <b>Alkoholkonsum</b>                  | 1 | Der Konsum von alkoholischen Getränken ist während der Arbeitszeit, während Pikettdiensten und während Mitarbeiteranlässen mit Weiterbildungscharakter strikte untersagt. Die Direktvorgesetzten haben Verstösse gegen diese Regel umgehend dem Leiter Verwaltung zu melden.   |
|                                       | 2 | Bei Mitarbeitenden, die mit Gerätschaften oder Fahrzeugen arbeiten, dehnt sich das Verbot der Einnahme von alkoholischen Getränken auf acht Stunden vor Arbeits- oder Pikettdienstantritt aus.   |
| <b>Einnahme von Betäubungsmitteln</b> | 3 | Hat ein Direktvorgesetzter berechnete Zweifel hinsichtlich erfolgter Einnahme von Betäubungsmitteln kurz vor oder während der Arbeits- oder Pikettdienstzeit, so ist der betreffende Mitarbeitende unverzüglich aus dem momentanen Arbeitsprozess zu entfernen und nach Hause zu schicken. Eine umgehende Meldung an den Leiter Verwaltung ist durch den Direktvorgesetzten vorzunehmen. |

## 11. Übergangs- und Schlussbestimmungen

### § 23

- |                       |   |   |
|-----------------------|---|---|
| <b>Inkraftsetzung</b> | 1 | Die Personalverordnung tritt mit Beschluss des Gemeinderats vom 28. Mai 2018 auf den 1. Juli 2018 in Kraft.                                 |
|                       | 2 | Die Teilrevision der mit Beschlussdatum 7. November 2022 in der Änderungstabelle aufgeführten Paragraphen tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. |

Totalrevision beschlossen vom Gemeinderat Oensingen am 28. Mai 2018 mit Beschluss Nr. 2018-151.

## EINWOHNERGEMEINDE OENSINGEN

Gemeindepräsident	Gemeindeschreiberin
Fabian Gloor	Madeleine Gabi

Teilrevision beschlossen vom Gemeinderat Oensingen am 7. November 2022 mit Beschluss Nr. 2022-224.

**EINWOHNERGEMEINDE OENSINGEN**

Gemeindepräsident    Leiterin Verwaltung

Fabian Gloor

Gerda Graber



**Beilagen**

Anhang 1: aufgehoben

Anhang 2: aufgehoben

**Änderungstabelle nach Beschlussdatum**

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
07.11.2022	01.01.2023	§ 1 Abs. 1	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 1 Abs. 2	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 1 Abs. 3	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 1 Abs. 4	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 2 Abs. 2	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 2 Abs. 3	eingefügt	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 2 Abs. 4	eingefügt	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 3 Abs. 1	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 3 Abs. 2	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 3 Abs. 3	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 3 Abs. 4	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 3 Abs. 5 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 3 Abs. 7	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 3 Abs. 8	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 4 Abs. 1	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 4 Abs. 2	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 4 Abs. 3	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 4 Abs. 4	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 4 Abs. 5	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 4 Abs. 6	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 5 Abs. 2	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 5 Abs. 2 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 2	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 6 Abs. 4	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 1 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 1 <sup>ter</sup>	eingefügt	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 2	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 4	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 5	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 8	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 7 Abs. 10	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 8 Abs. 3	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 9 Abs. 1	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 10 Abs. 2	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 10 Abs. 3	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	6. Titel	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 12 <sup>bis</sup>	eingefügt	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 13 Titel	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 13 Abs. 1	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 13 Abs. 2	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 13 Abs. 3	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 13 Abs. 5	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 14	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 15	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 16	aufgehoben	2022-224

<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Element</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
07.11.2022	01.01.2023	§ 17 Titel	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 17 Abs. 1	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 17 Abs. 3	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 17 Abs. 4	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	7. Titel	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 18 Titel	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 18 Abs. 3	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 18 Abs. 4	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 19 Abs. 1	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 20 Abs. 1	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 21 Titel	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 21 Abs. 1	geändert	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	§ 23 Abs. 2	eingefügt	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	Anhang 1	aufgehoben	2022-224
07.11.2022	01.01.2023	Anhang 2	aufgehoben	2022-224

**Änderungstabelle nach Paragraf**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
§ 1 Abs. 1	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 1 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 1 Abs. 3	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 1 Abs. 4	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 2 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 2 Abs. 3	07.11.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-224
§ 2 Abs. 4	07.11.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-224
§ 3 Abs. 1	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 3 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 3 Abs. 3	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 3 Abs. 4	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 3 Abs. 5 <sup>bis</sup>	07.11.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-224
§ 3 Abs. 7	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 3 Abs. 8	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 4 Abs. 1	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 4 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 4 Abs. 3	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 4 Abs. 4	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 4 Abs. 5	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 4 Abs. 6	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 5 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 5 Abs. 2 <sup>bis</sup>	07.11.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-224
§ 6 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 6 Abs. 4	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 7 Abs. 1 <sup>bis</sup>	07.11.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-224
§ 7 Abs. 1 <sup>ter</sup>	07.11.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-224
§ 7 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 7 Abs. 4	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 7 Abs. 5	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 7 Abs. 8	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 7 Abs. 10	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 8 Abs. 3	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 9 Abs. 1	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 10 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 10 Abs. 3	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 12 <sup>bis</sup>	07.11.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-224
§ 13 Titel	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 13 Abs. 1	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 13 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 13 Abs. 3	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 13 Abs. 5	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 14	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 15	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 16	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 17 Titel	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>Beschluss-Nr.</b>
§ 17 Abs. 1	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 17 Abs. 3	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 17 Abs. 4	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 18 Titel	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 18 Abs. 3	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 18 Abs. 4	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
§ 19 Abs. 1	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 20 Abs. 1	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 21 Titel	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 21 Abs. 1	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
§ 23 Abs. 2	07.11.2022	01.01.2023	eingefügt	2022-224
Anhang 1	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
Anhang 2	07.11.2022	01.01.2023	aufgehoben	2022-224
6. Titel	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224
7. Titel	07.11.2022	01.01.2023	geändert	2022-224